

Sonntag, 20. Dezember 2020 – 4. Adventssonntag

## HAUSGOTTESDIENST

---

*Der Hausgottesdienst ist zum gemeinsamen Gebet in einer kleinen Gemeinschaft gedacht. An einigen Stellen ist die Aufteilung in einen „Vorbeter“ (V) und „Alle“ (A) vorgesehen. Die weiteren Texte können unter verschiedenen Lesern aufgeteilt werden. Die Liedvorschläge sind jeweils mit einem Link zu einem Video versehen. Wo gemeinsamer Gesang nicht oder schwierig möglich ist, kann das Video als Unterstützung dienen. Jeweils ein Liedvorschlag stammt aus dem Gotteslob, ein weiterer aus dem Bereich der modernen Lobpreismusik.*

Lied: „Herr, send herab uns deinen Sohn“ (Gotteslob Nr. 222)  
<https://youtu.be/gCl4vl6vKyM>

oder:

Lied: „Licht der Welt“  
<https://youtu.be/MaoFDg7olil>

oder (für Kinder):

währenddessen kann die vierte Kerze am Adventskranz entzündet werden

Lied: „Wir sagen euch an den lieben Advent“  
<https://youtu.be/FvipK9bfxq8>

Kreuzzeichen

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Einführung

Weihnachten kommt nun mit großen Schritten näher. Am Adventskranz brennt bereits die vierte Kerze. Vielleicht steht bei euch zu Hause auch schon der Weihnachtsbaum und die Krippe. Vor allem aber ist nun die Zeit, uns selbst vorzubereiten, unsere Herzen zu öffnen, damit Weihnachten nicht nur eine Erinnerung an frühere Zeiten ist, sondern damit Gott auch heute in unserem Leben ankommen kann.

Gebet

V: Lasst uns beten.

*(hier kann ein Moment Stille gehalten werden)*

V: Allmächtiger Gott,  
gieße deine Gnade in unsere Herzen ein.  
Durch die Botschaft des Engels  
haben wir die Menschwerdung Christi,  
deines Sohnes, erkannt.

Führe uns durch sein Leiden und Kreuz  
zur Herrlichkeit der Auferstehung.  
Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit  
A: Amen.

## Psalmgebet

*(aus Psalm 89, 2-3.20a.4-5.27.29)*

*(gemeinsam gebetet)*

Von den Taten deiner Huld, Herr, will ich ewig singen,  
bis zum fernsten Geschlecht laut deine Treue verkünden.  
Denn ich bekenne: Deine Huld besteht für immer und ewig;  
deine Treue steht fest im Himmel.

Einst hast du in einer Vision zu deinen Frommen gesprochen:  
„Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Erwählten  
und David, meinem Knecht, geschworen:  
Deinem Haus gebe ich auf ewig Bestand,  
und von Geschlecht zu Geschlecht richte ich deinen Thron auf.

Er wird zu mir rufen: Mein Vater bist du,  
mein Gott, der Fels meines Heiles.  
Auf ewig werde ich ihm meine Huld bewahren,  
mein Bund mit ihm bleibt allzeit bestehen.“

Lied: „Komm du Heiland aller Welt“ (Gotteslob Nr. 227)  
<https://youtu.be/xOWaan8fVTO>

oder:

Lied: „Es kommt ein Schiff geladen“  
<https://youtu.be/Krky72l8ZRU>

oder (für Kinder):

Lied: „Macht die Tore weit“  
<https://youtu.be/1zhf629rnm4>

## Schriftlesung

### **Hinführung**

Gott wird Mensch. Das klingt unglaublich. Das kann nicht wahr sein. – Maria vertraut den Worten des Engels, entgegen aller Wahrscheinlichkeit. Dieses Vertrauen ist es, das den entscheidenden Unterscheid macht. Gott möchte mit uns gemeinsam die Welt verändern. Was er dazu braucht ist vor allem unser Vertrauen in seine Zusage. Maria ist das Vorbild dafür.

### **Aus dem Johannesevangelium (Lk 1, 26-38)**

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen, und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar galt, ist sie jetzt schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

#### **Anmerkung:**

*Das Evangelium des heutigen Sonntags ist auch in „Leichter Sprache“ verfügbar. Man findet den Text hier: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>*

### Predigtgedanken oder Austausch

*Eine Katechese für Familien mit Kindern gibt es hier:*

*<https://zuhausebeten.de/2020/12/der-herr-ist-auch-mit-dir/>*

*oder:*

*Anstelle einer Predigt kann an dieser Stelle unser Podcast stehen:*

*<https://zuhausebeten.de/2020/12/du-hast-die-wahl/>*

*oder:*

*Mögliche Fragen für den Austausch:*

- Hattest du schon einmal das Gefühl, dass Gott dich zu etwas bestimmtem ruft, dich fragt, eine bestimmte Aufgabe zu übernehmen? Wann? Und wie hast du reagiert?
- Wie leicht fällt es dir, Gottes Wort zu vertrauen?
- Wie und wo wird Gott heute Mensch?

*oder:*

*Zeit der Stille zum persönlichen Nachdenken.*

### Antwort auf das Wort Gottes – Fürbitten

*Gott will Mensch werden, das bedeutet auch, dass er dorthin kommen möchte, wo Menschen seine Nähe besonders brauchen, wo unsere Sorgen und Nöte besonders groß sind. Bittet an dieser Stelle für die Menschen, von denen ihr wisst oder denkt, dass sie Gottes Nähe und Hilfe besonders brauchen. Formuliert eure bitten in einfachen Worten frei:*

Gott, ich bitte dich besonders für *N.*, dass er/sie...

## Vater unser

V: Unser Vertrauen auf Gottes Wort und Versprechen fassen wir zusammen im Gebet, das Jesus uns beigebracht hat und beten gemeinsam:

A: Vater unser ...

## Segensbitte

*(Num 6, 24-26)*

V: Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten  
und sei dir gnädig.  
Der Herr wende dir sein Antlitz zu  
und schenke dir Heil.

V: Dazu segne uns Gott, der uns liebt und uns nahe ist, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Lied: „Ein Bote kommt, der Heil verheißt“ (Gotteslob Nr. 528)

<https://youtu.be/RBCJT994raU>

oder:

Lied: „Mary did you know“

<https://youtu.be/ifCWN5pJGIE>

oder (für Kinder):

Lied: „Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht“

<https://youtu.be/CvPxWqP3FHK>